



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baiern

Datum: 9. Juli 2018

Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:35 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Kulbing

Schriftführer/in: Barbara Weigl

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Riedl Martin
2. Bürgermeister	Huber Georg
3. Bürgermeister	Maier Johann
Gemeinderätin	Hörgstetter Magdalena
Gemeinderat	Huber Johann
Gemeinderat	Maier Christian
Gemeinderat	Müller Alexander
Gemeinderat	Schinnagl Christian
Gemeinderätin	Stadler Veronika
Gemeinderat	Voglrieder Josef
Gemeinderat	Widmann Georg

Entschuldigt:

Gemeinderat	Baumann Benno
Gemeinderätin	Riedl Brigitte

Sonstige Teilnehmer:

Herr Brilmayer, Bauamtsleiter, anwesend bei Top 3, 4, 5 und 6

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Globalkalkulation für die Wasserversorgungsanlage
4. 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung
5. Globalkalkulation für die Entwässerungseinrichtung
6. 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
7. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Balkon, Weidacher Weg 2
8. Bankett - Sanierung Gemeindestraßen
9. Sonstiges
- 9.1 Schulbus von Comenius-Schule
10. Anfragen
- 10.1 Berganger - Birkenstraße, südlicher Teil
- 10.2 Straßenvermessung Weiterskirchen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgerfragen

Sachverhalt:

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Schinnagl und GR Widmann haben wegen Abwesenheit nicht mit abgestimmt.

3. Globalkalkulation für die Wasserversorgungsanlage

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat liegt die Globalkalkulation vom 02.06.2018 mit Erläuterungen vor. Die Kalkulation wurde im Einzelnen von H. Brilmayer vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Berechnung in der o.g. Fassung anzuerkennen. Der Beitragssatz wird ab 01.10.2018 auf 1,40 € je m² Grundstücksfläche und auf 5,13 € je m² Geschossfläche festgesetzt. Die Wassergebühr wird ab 01.10.2018 auf 0,87 € je m³ entnommenen Wassers festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

4. 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Sachverhalt:

Entsprechend dem Beschluss zur Globalkalkulation für die Wasserversorgungsanlage ist die 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung zu erlassen. Daneben fehlt eine Regelung für den Fall, dass beim Hausbau kein Wasserzähler verwendet wird. Für diesen Fall wird nun eine angemessene Kostenpauschale festgeschrieben. Der Satzungsentwurf ist Anlage zu diesem Protokoll und wurde den Gemeinderäten vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die 3. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung mit Inkrafttreten zum 01.10.2018 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Globalkalkulation für die Entwässerungseinrichtung

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat liegt die Globalkalkulation vom 02.06.18 mit Erläuterungen vor. Die Kalkulation wurde im Einzelnen von H. Brilmayer vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Berechnung in der o.g. Fassung anzuerkennen. Der Beitragsatz wird ab 01.10.2018 auf 18,09 € je m² Geschossfläche festgesetzt. Die Einleitungsgebühr wird ab 01.10.2018 auf 2,00 € je m³ entnommenen Wassers festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

6. 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Sachverhalt:

Entsprechend dem Beschluss zur Globalkalkulation für die Entwässerungseinrichtung ist die 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu erlassen. Der Satzungsentwurf ist Anlage zu diesem Protokoll und wurde den Gemeinderäten vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die 5. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung mit Inkrafttreten zum 01.10.2018 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Balkon, Weidacher Weg 2

Sachverhalt:

Für dieses Vorhaben hat sich der Gemeinderat zuletzt bezüglich der Doppelgarage befasst. Ursprünglich war das Wohnhaus im Freistellungsverfahren beantragt worden. Da die Garage und das Wohnhaus zeitgleich gebaut werden, ist das gesamte Vorhaben als ein Bauvorhaben zu sehen und muss daher gemeinsam beantragt werden.

Das Vorhaben liegt im Bereich des qualifizierten BPlans „Antholing-West“.

Für die Firstrichtung der Garage entlang der kurzen Seite des Daches wurde vom Gemeinderat bereits am 14.05.2018 eine Befreiung erteilt.

Der Balkon des Wohnhauses ist länger als 1/3 der Gebäudelänge (geht über 2 Hausseiten) und ist damit nicht mehr untergeordnet. Da der Balkon die festgesetzte Baugrenze überschreitet (in einer Tiefe von 1,20m) wird eine Befreiung beantragt. Eine Überschreitung der Baugrenze nur mit dem Balkon ist städtebaulich vertretbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und der Befreiung für die Firstrichtung der Garage und der Überschreitung des Bauraums durch den Balkon zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8. Bankett - Sanierung Gemeindestraßen

Sachverhalt:

Nach den mehreren Starkregen im Juni wurde an manchen Straßenstellen das Bankett stark beschädigt. Für den Erhalt der Straßen ist es enorm wichtig, die Schäden schnellstens wieder auszubessern.

Die angefragte Firma hat nach einer Ortsbesichtigung für die Sanierung des Banketts ein Kostenangebot von 10.007,90 € abgegeben. Das Angebot beinhaltet eine Verbesserungsstrecke von ca. 5.000 m mit Mineralbeton, sowie ca. 1.500 m mit Magerbeton bei sehr stark beschädigten Stellen.

Durch die gute Erfahrung bei Verwendung von Rasengittersteinen ist man im Gemeinderat der Meinung, dass bei Problemstellen, wie Kurven, anstatt Beton der Einbau von Rasengittersteinen besser wäre. Die Verwendung von Rasengittersteinen ist teurer als Magerbeton und würde sich auf das Kostenangebot entsprechend auswirken.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister ein neues Kostenangebot einzuholen. Im neuen Angebot sollen die Problemstellen mit dem Einbau von Rasengittersteinen berechnet werden.

Aufgrund der Wichtigkeit der Sanierung des Banketts beauftragt der Gemeinderat den Bürgermeister den Auftrag an die beauftragte Firma auf der Grundlage des neuen Angebotes zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

9. Sonstiges

9.1 Schulbus von Comenius-Schule

Sachverhalt:

Eine Familie aus Weiterskirchen fragt an, ob es möglich wäre, dass mit dem neuem Schuljahr ab September 2018 der Schulbus der Comenius-Schule durch die Ortschaft Weiterskirchen fahren und halten könnte. Das Kind könnte dann alleine nach Hause gehen und müsste nicht bei der befahrenen Kreisstraße aussteigen, bzw. überqueren.

Der Bürgermeister wird sich bei der zuständigen Stelle im Landratsamt bzw. beim Busbetreiber erkundigen.

10. Anfragen

10.1 Berganger - Birkenstraße, südlicher Teil

Sachverhalt:

Ein Anwohner der Birkenstraße hat GR Georg Widmann von der Verkehrsproblematik in diesem Straßenabschnitt berichtet. Autofahrer, welche nicht ortskundig sind, fahren beim Parkplatz am Maibaum gerade aus in die Birkenstraße, südlicher Teil, bis zum Straßenende. Die Autos müssen alle wieder umdrehen. Der Anwohner fragt an, ob es möglich wäre, dort ein „Sackgasse Schild“ aufzustellen.

Der Bürgermeister wird im Bauamt die Möglichkeiten prüfen lassen.

10.2 Straßenvermessung Weiterskirchen

Sachverhalt:

Nachdem in Weiterskirchen vor einigen Jahren eine Straßenverlegung durchgeführt wurde, ist eine Straßenvermessung erforderlich, so GR Christian Maier.

Bürgermeister Riedl wird die Vermessung für 2019 planen.

Martin Riedl
1. Bürgermeister

Barbara Weigl